IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

IHK-Regionalmonitor

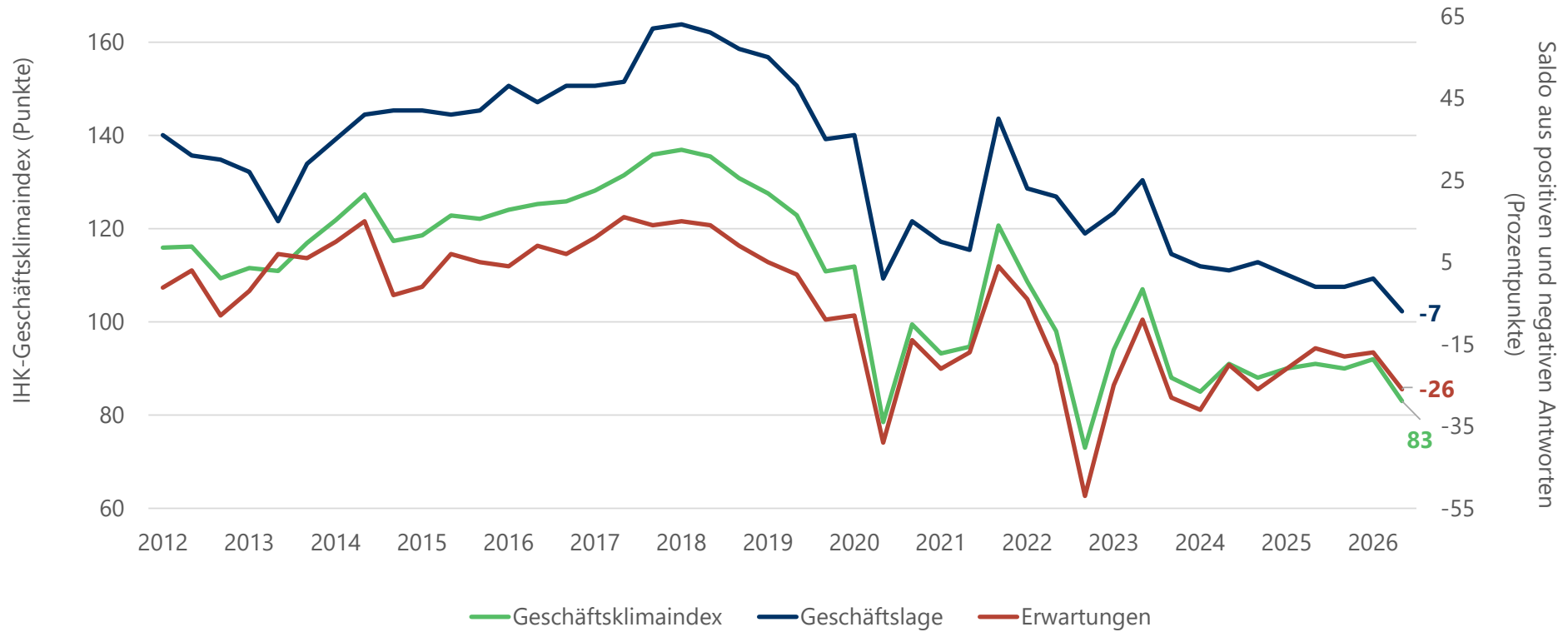
FREIBERG

© IHK Chemnitz / 11.09.2026

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Konjunkturelle Lage

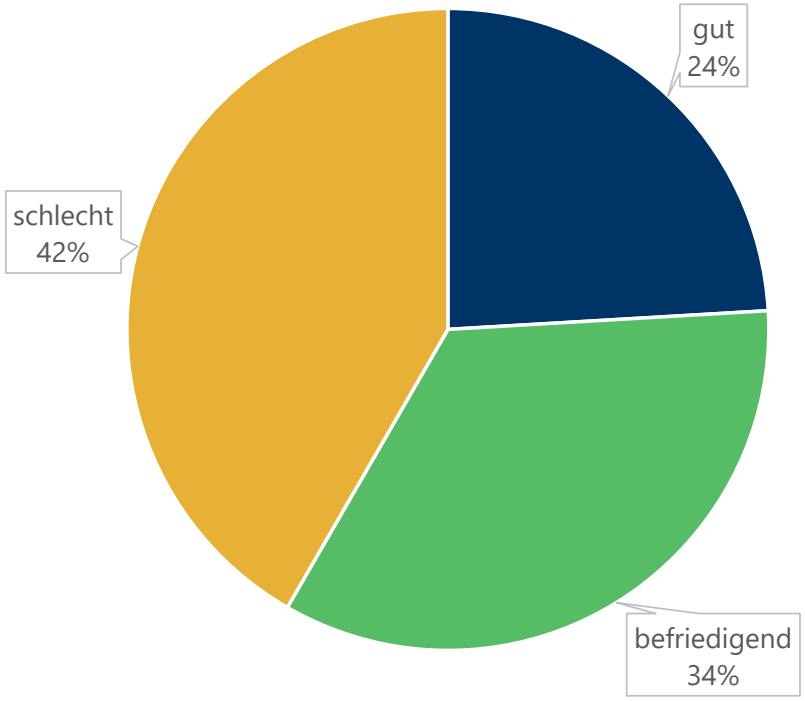
Konjunkturumfrage Frühjahr 2026, Kammerbezirk



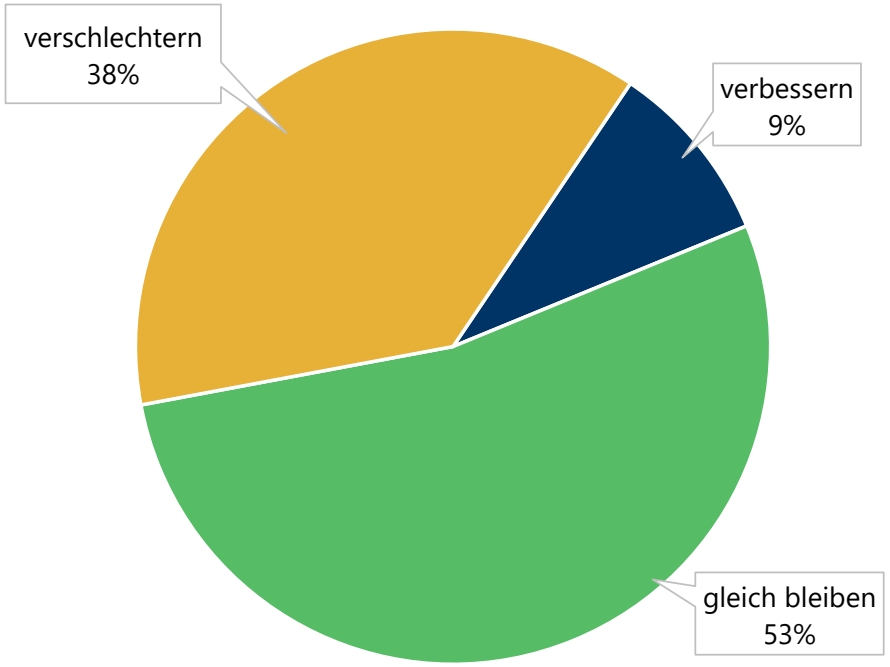
Konjunkturelle Lage

Konjunkturumfrage Frühjahr 2026, Mittelsachsen

Wir beurteilen die gegenwärtige Geschäftslage als ...



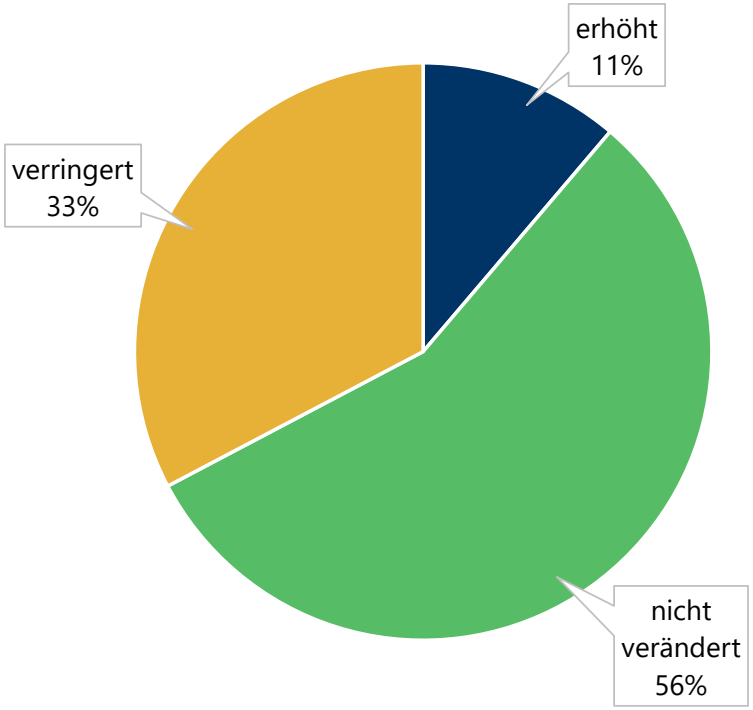
Unsere Geschäftslage wird sich vermutlich ...



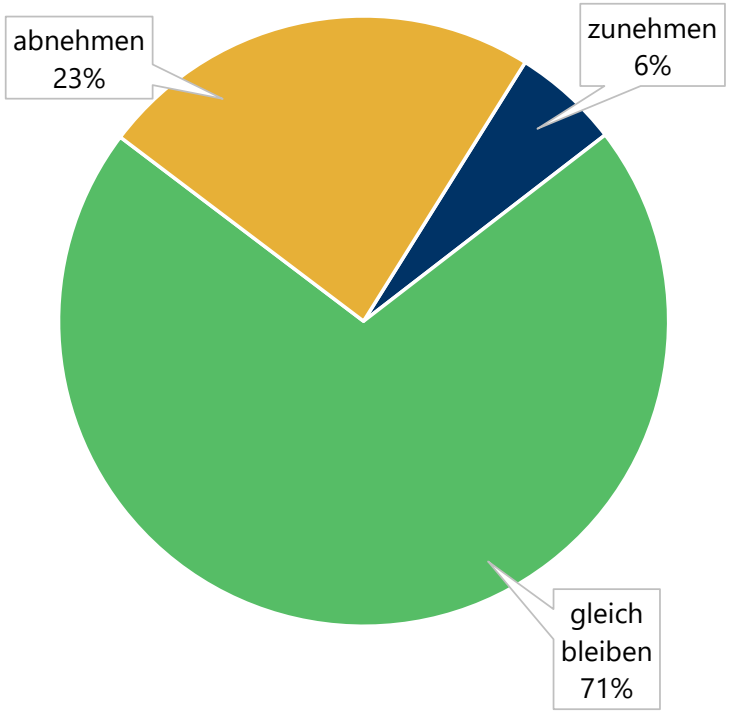
Beschäftigtenzahl

Konjunkturumfrage Frühjahr 2026, Mittelsachsen

Die Beschäftigtenzahl hat sich in diesem Jahr …



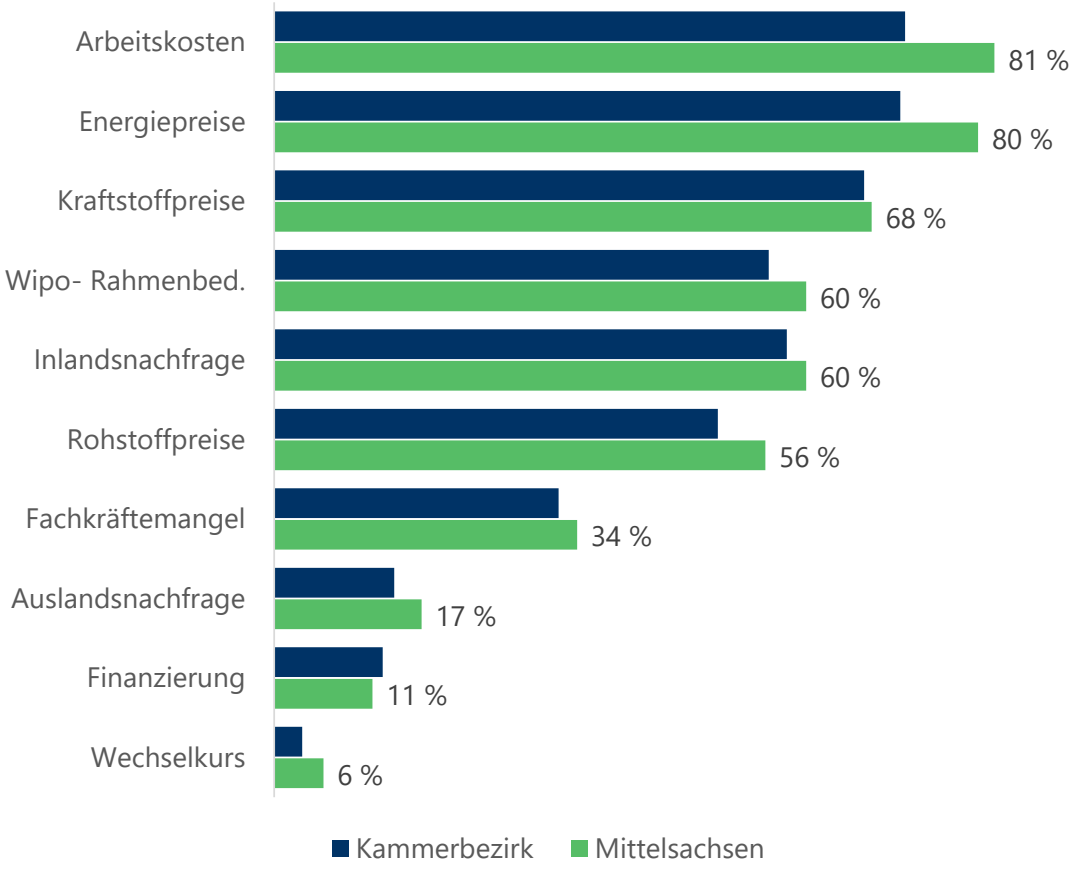
Die Beschäftigtenzahl wird …

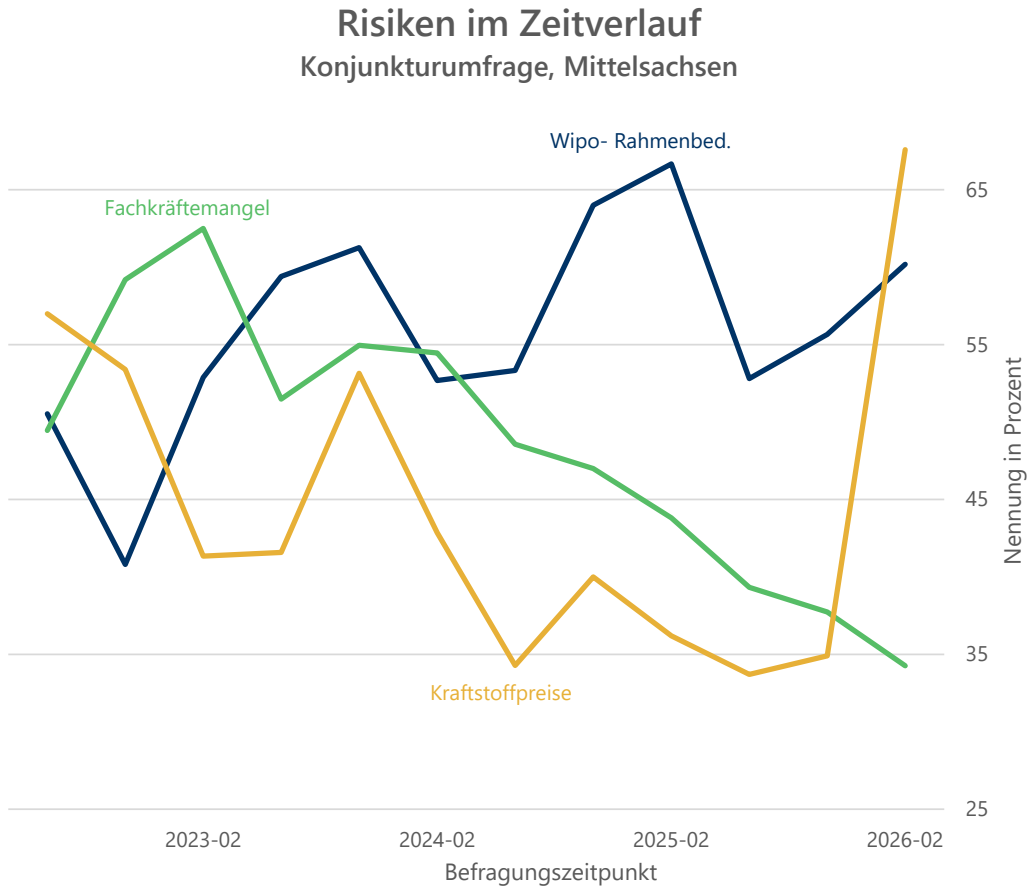


IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Risikoradar

Konjunkturumfrage Frühjahr 2026, Mittelsachsen





Methodik des Regionalmonitors

Im Januar 2026 hat die IHK Chemnitz eine Clusteranalyse veröffentlicht.

Ziel war es, die Gemeinden und Verwaltungseinheiten der Region anhand von Ähnlichkeitsstrukturen zu gruppieren.

Objekte eines Clusters sind möglichst ähnlich, Objekte verschiedener Cluster unterscheiden sich deutlich.

Die Clustereinteilung erfolgt anhand von Mustern in Daten.

Der Wert liegt …

… nahe am Durchschnitt

… über dem Durchschnitt

… unter dem Durchschnitt

… deutlich über dem Durchschnitt

… deutlich unter dem Durchschnitt

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

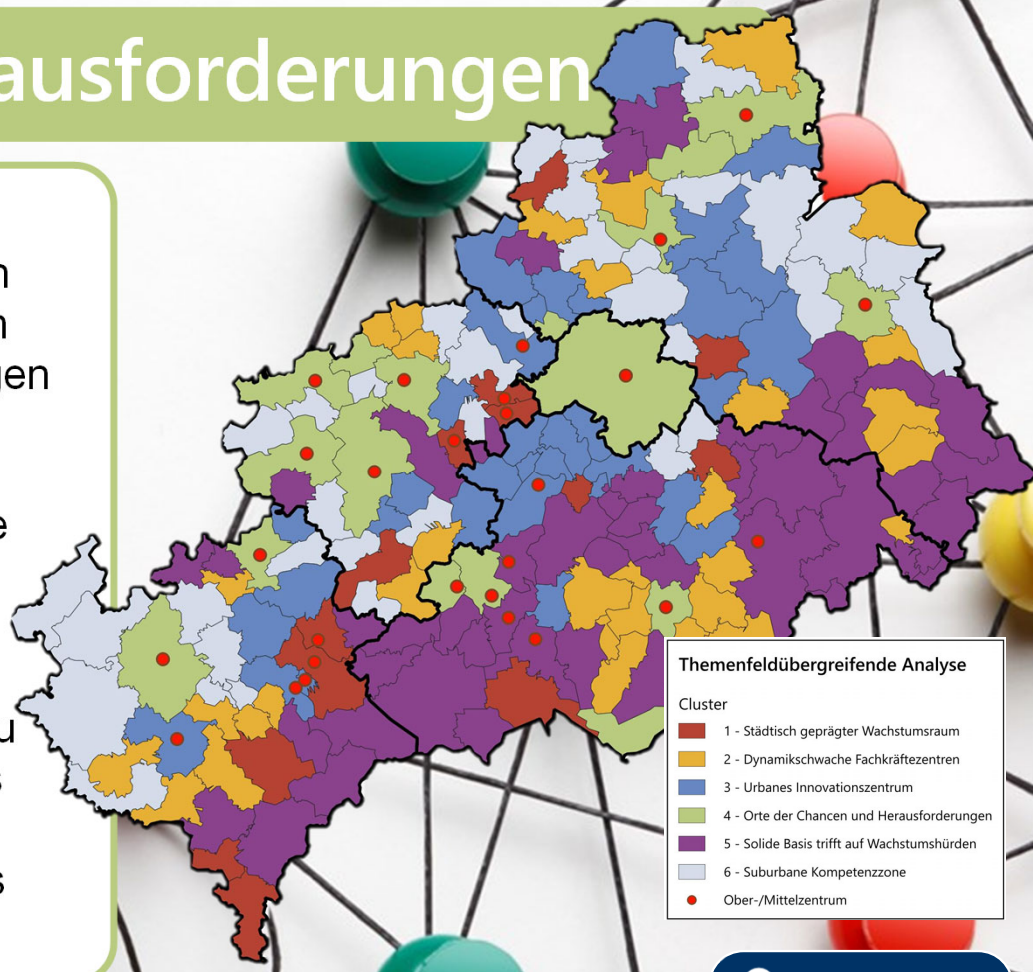
Themenfeldübergreifende Analyse

Themenfeldübergreifende Clusterung

1. Städtisch geprägter Wachstumsraum
2. Dynamikschwache Fachkräftezentren
3. Urbanes Innovationszentrum
4. Orte der Chancen und Herausforderungen — Freiberg
5. Solide Basis trifft auf Wachstumshürden
6. Suburbane Kompetenzzone

4 Orte der Chancen & Herausforderungen

Diese Orte verzeichnen starken Zuzug, insbesondere von Familien und internationalen Fachkräften. Trotz eines hohen Anteils an Akademikern und MINT-Absolventen gibt es auch viele Schulabgänger ohne Abschluss, was Herausforderungen im Bildungsbereich mit sich bringt. Der Arbeitsmarkt ist dynamisch und dienstleistungsorientiert, geprägt von Spezialisten und Experten, jedoch mit einer vergleichsweise niedrigen Beschäftigungsquote und höherer Langzeitarbeitslosigkeit.
Die Infrastruktur ist gut ausgebaut – Hausärzte, ÖPNV und Breitbandversorgung sind vorhanden, der Wohnungsneubau bleibt jedoch begrenzt. Mit hoher Kaufkraft und mittlerer bis hoher Steuerlast verfügt die Gemeinde über starke Steuereinnahmen. Insgesamt ist sie ein attraktives, urbanes Zentrum mit vielfältigen Chancen und Herausforderungen.



Vergleichbare Kommunen: Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Plauen, Zwickau, Döbeln, Mittweida

Themenfeldbezogene Auswertung

Demografie	4 Cluster
Bildung	4 Cluster
Wohnortattraktivität	5 Cluster
Arbeitsmarkt	3 Cluster
Kommunale Standortbedingungen	4 Cluster
Wirtschaft	5 Cluster
Innovation	3 Cluster

Demografie

4 Cluster

1 Alternde Gemeinden mit hohem Geburtendefizit

2 Ländlicher Raum mit stark negativer Bevölkerungsentwicklung

3 Verdichtete Gemeinden mit hohem Zuzug

Freiberg

4 Junge Gemeinden mit niedrigem Geburtendefizit

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster 3

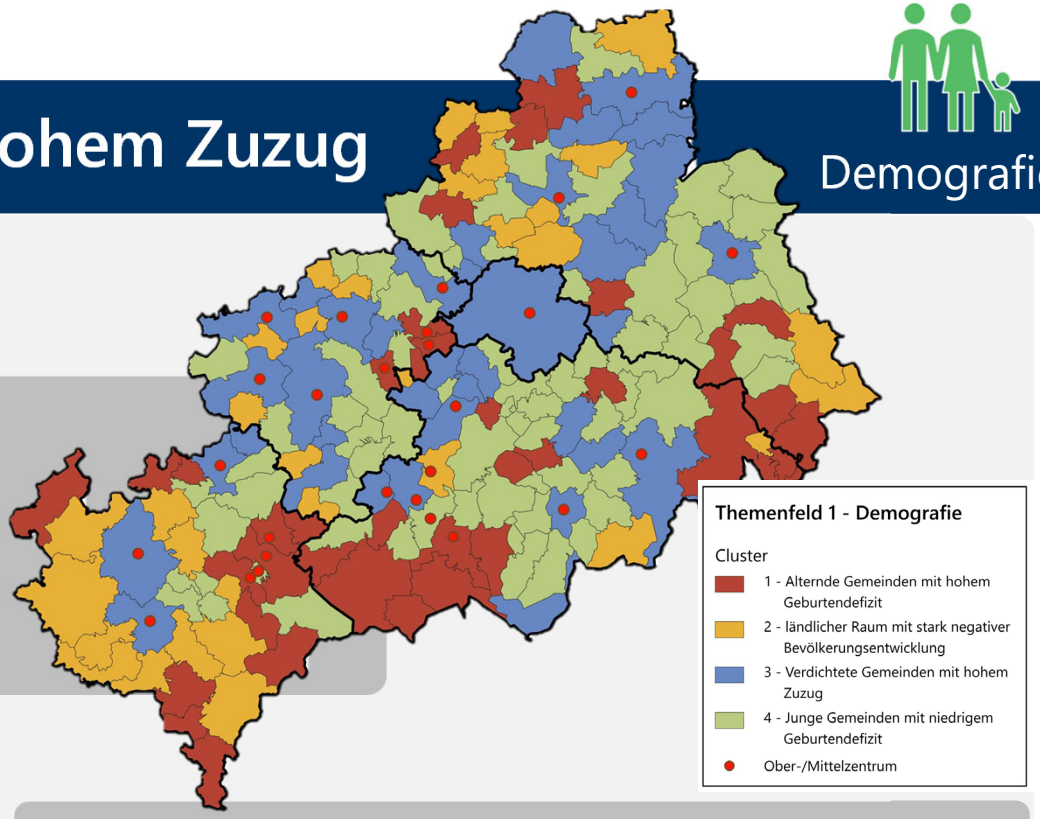
Verdichtete Gemeinden mit hohem Zuzug

Demografie

39 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Ober- oder Mittelzentren
- Starke Zuwanderungsdynamik
- Soziale und kulturelle Vielfalt
- Anforderungen an soziale Infrastruktur



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	Jugendquotient
Natürlicher Saldo	Empfänger Asylleistungen
Wanderungssaldo	Prognose Bevölkerung erwerbsf. Alter

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Plauen, Zwickau, Döbeln, Mittweida, Leisnig

Freiberg

Bildung

4 Cluster

1 Urbane Gebiete mit hohem Bevölkerungsanteil ohne Schul- und Berufsabschluss

Freiberg

2 Gemeinden mit hoher Kinderbetreuungsquote und rückläufiger Ausbildungsbeteiligung

3 Ländlicher Raum mit relativ hoher und zunehmender Ausbildungsbeteiligung

4 Stabile Schul- und Ausbildungssituation

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster 1

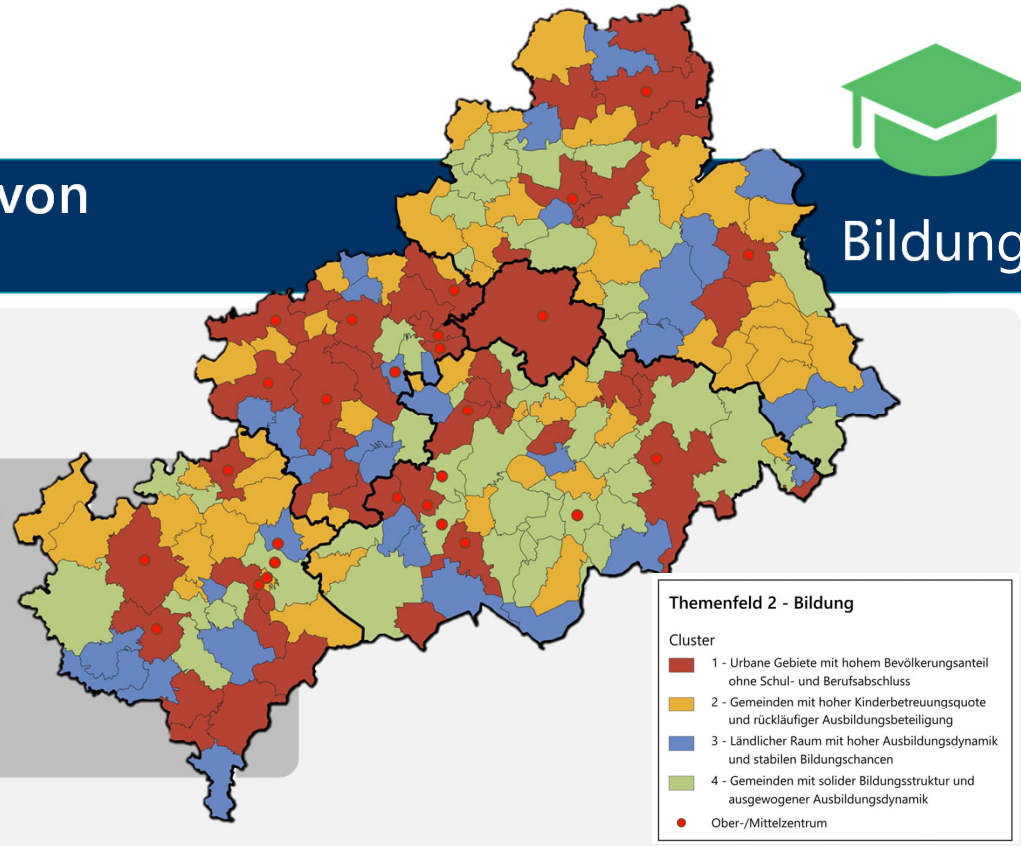
Urbane Gebiete mit hohem Anteil von Beschäftigten ohne Abschluss

Bildung

46 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Gut ausgebaute frühkindliche Bildungsstruktur
- Wenige Schulabgänger ohne Abschluss
- Negative Entwicklung Auszubildende



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Betreuungsquote <3 Jahre	Anteil Auszubildende
Betreuungsquote 3-6 Jahre	Entwicklung Anteil Auszubildende
Schulabgänger ohne Abschluss	Beschäftigte ohne Abschluss

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Marienberg, Plauen, Zwickau, Döbeln, Mittweida, Hartha

Freiberg

Wohnortattraktivität

5 Cluster

1 Peripher gelegene Gemeinden mit stabiler Grundversorgung

Freiberg

2 Gemeinden mit mittlerer Lebensqualität

3 Periphere Gemeinden mit defizitärer Infrastruktur / Grundversorgung und geringer Attraktivität für Familienzuwanderung

4 Ländlich geprägte Gemeinden mit geringer Grundversorgung und geringer Attraktivität für Familienzuwanderung

5 Suburbane Wachstumsräume mit angespannter Bildungsinfrastruktur

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster 1

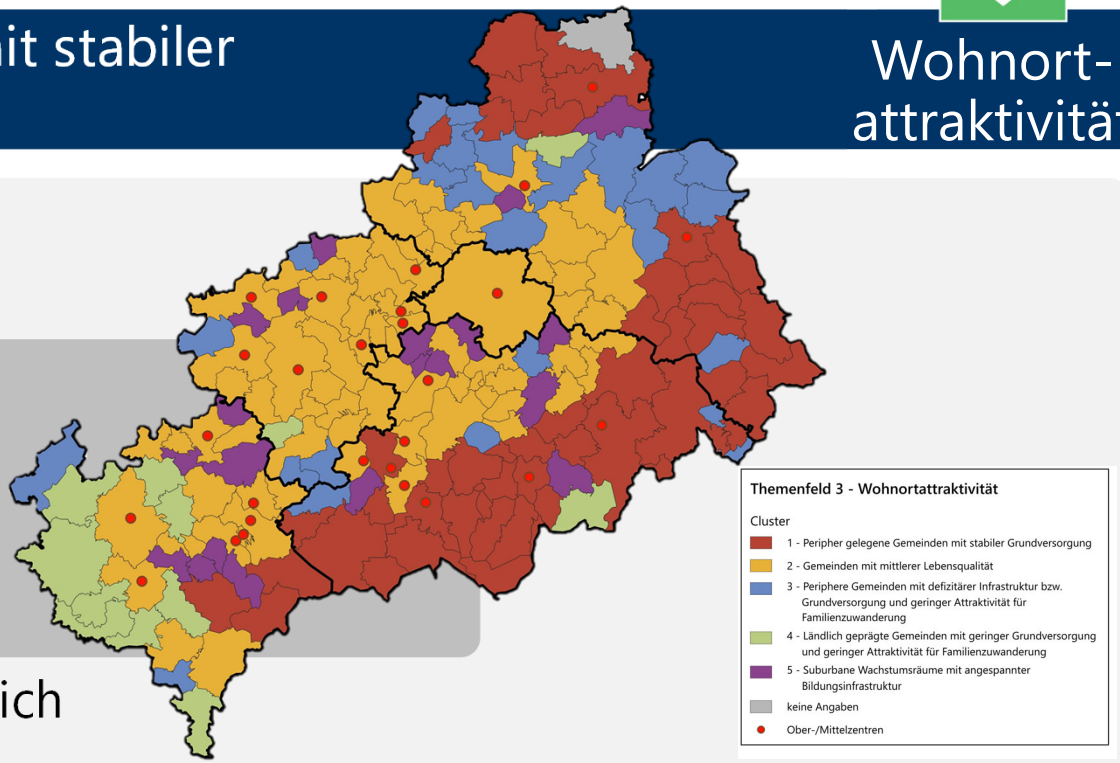
Peripher gelegene Gemeinden mit stabiler Grundversorgung

Wohnort-attraktivität

48 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Südöstlicher Teil des Kammerbezirks
- Hohe Wohn- und Arbeitsqualität
- Stabile Grundversorgung
- Familienfreundliches Umfeld



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Naturnahe Flächen	Erreichbarkeit Oberzentrum
Wohnungsneubau	Breitbandverfügbarkeit
Familienzuzug	Schüler-Lehrerverhältnis

Vergleichbare Kommunen: u.a. Döbeln, Brand-Erbisdorf, Annaberg-Buchholz, Marienberg, Aue, Olbernhau

Freiberg

Arbeitsmarkt

3 Cluster

1 Gut qualifizierte Regionen mit durchschnittlicher Arbeitsstandortattraktivität

2 Ländliche Regionen mit stabilem Arbeitsmarkt, geringer Arbeitsstandortattraktivität und einem hohen Anteil an Fachkräften

3 Urbane Zentren mit hoher Arbeitsstandortattraktivität und hohem Anteil an hochqualifizierten Beschäftigten, jedoch höherer Arbeitslosigkeit

Freiberg

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Arbeitsmarkt

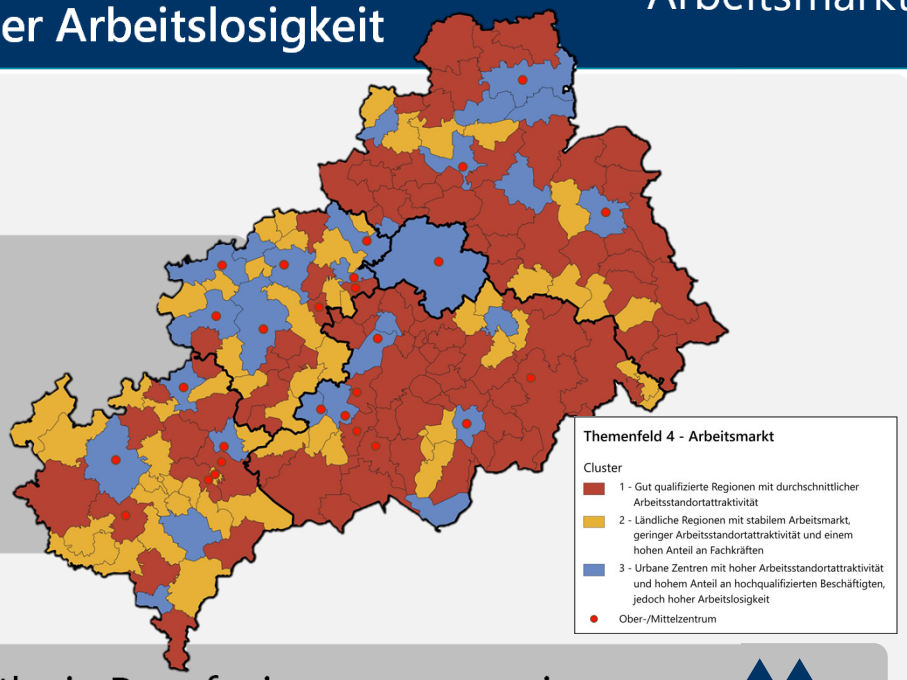
Cluster **3**

Urbane Zentren mit hoher Arbeitsstandortattraktivität und hohem Anteil an hochqualifizierten Beschäftigten, jedoch hoher Arbeitslosigkeit

28 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Mehr Einpendler als Auspendler
- Attraktiver Arbeitsstandort
- Wissensintensive und spezialisierte Tätigkeiten



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Pendlersaldo	Verhältnis Berufsein- zu -aussteiger
Arbeitsplatzwanderung	Langzeitarbeitslose
Beschäftigungsquote	Arbeitslosenquote

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Plauen, Zwickau, Döbeln, Mittweida, Hainichen, Rochlitz

Freiberg

Kommunale Standortbedingungen

4 Cluster

1 Verdichtete Regionen mit leistungsfähiger digitaler Infrastruktur und moderater Steuerlast

2 Verkehrsgünstig gelegene ländliche Kommunen mit niedriger Kaufkraft und eingeschränkter Breitbandversorgung

3 Infrastrukturstarke urbane Zentren mit hoher Kaufkraft und ausgeprägter Steuerbelastung

Freiberg

4 Periphere Regionen im Erzgebirge mit begrenzter Infrastruktur und moderater Steuerlast

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster **3**

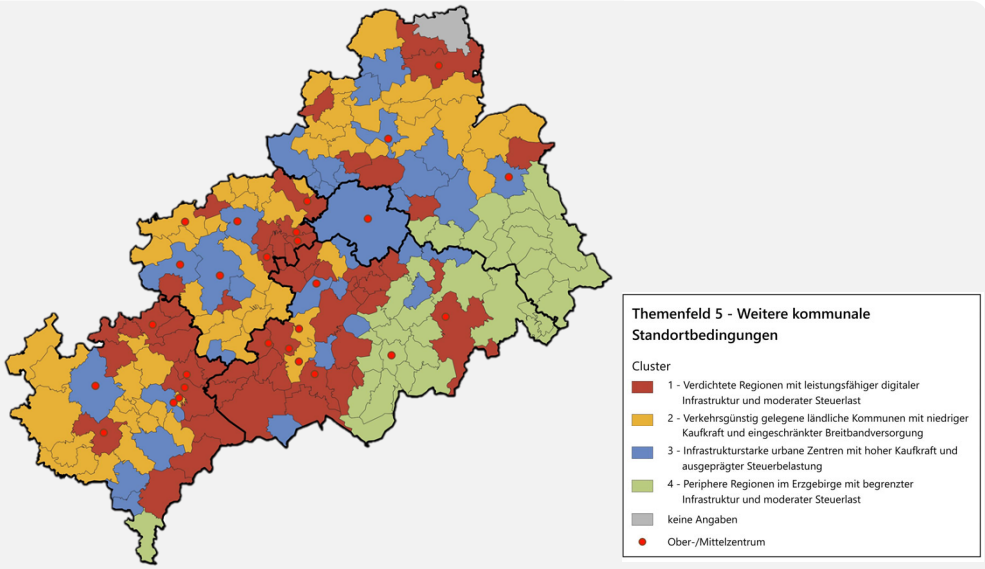
Infrastrukturstarke urbane Zentren mit hoher Kaufkraft und ausgeprägter Steuerbelastung

Kommunale Standortbeding.

33 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Mittlere Finanzkraft
- Hohe Investitionstätigkeit
- Hohe steuerliche Belastung



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Investitionstätigkeit	Kommunaler Schuldenstand
Grundsteuer B	Einzelhandelskaufkraft
Gewerbsteuer	Erreichbarkeit Autobahnauffahrt

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Plauen, Zwickau, Mittweida, Oederan, Frankenberg

Freiberg

Wirtschaft

5 Cluster

1. Städtisch geprägte Dienstleistungsstandorte
   - Freiberg
2. Ländlich geprägte, finanzstarke Industriestandorte
3. Standorte mit wenig wirtschaftlicher Aktivität und kleinen Dienstleistungsunternehmen
4. Ländliche Standorte mit positiver Wirtschaftsdynamik
5. Ländliche Standorte mit schwacher Wirtschaftsdynamik

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster 1

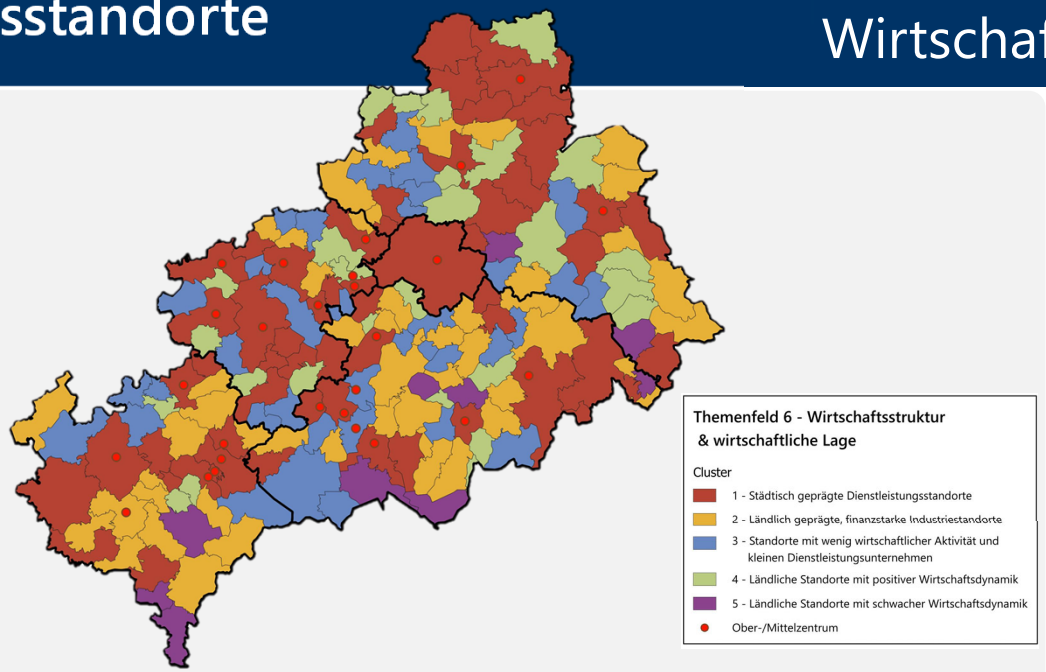
Städtisch geprägte Dienstleistungsstandorte

Wirtschaft

54 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Dienstleistungsorientierte Wirtschaft
- Starker Mittelstand
- Mittlere touristische Relevanz
- Positiver Gewerbeanmeldesaldo (2019-23)



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

Beschäftigte in Kleinstunternehmen

Steuereinnahmekraft/Einwohner

Übernachtungen/Einwohner

Beschäftigte im Tertiärsektor

Gewerbeanmeldungen

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Plauen, Zwickau, Mittweida, Döbeln, Striegistal

Freiberg

Innovation

3 Cluster

1 Urbane Standorte mit hohem Innovationspotential

Freiberg

2 Standorte mit geringer Innovationsdynamik

3 Standorte mit zunehmendem Innovationspotential

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Cluster 1

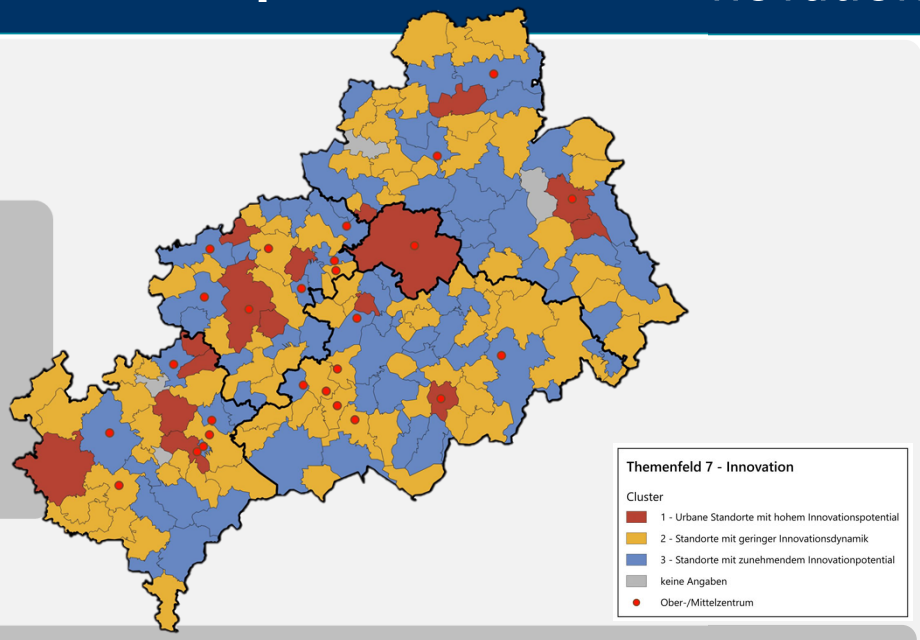
Urbane Standorte mit hohem Innovationspotential

Innovation

16 von 182 Verwaltungseinheiten

Charakteristika

- Hoher Anteil Beschäftige in MINT-Berufen und wissensintensiven Dienstleistungen
- Dynamische Beschäftigungsentwicklung



Ausgewählte Indikatoren im Clustervergleich

- Beschäftigte IKT-Branche
- Beschäftigte MINT-Berufe
- Beschäftigte wissensintensive DL
- Anteil von Frauen in MINT-Berufen
- Beschäftigungsentwicklung MINT
- Gewerbeanmeldungen IKT

Vergleichbare Kommunen: u.a. Chemnitz, Zwickau, Annaberg-Buchholz, Weißenborn, Waldheim, Hartmannsdorf

Freiberg

Ansprechpartnerinnen

Dr. Cindy Krause
Geschäftsführerin Regionalkammer MSN
+49(3731)-79865-5100
Dr.Cindy.Krause@chemnitz.ihk.de

Katharina Weiß
Referentin Konjunktur / Wirtschaftspolitik
+49(371)-6900-1250
Katharina.Weiss@chemnitz.ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

QUELLEN

3. Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Sachsen bis zum Schuljahr 2040/2041, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023.
Bevölkerungsstatistik, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025.
Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort, Bundesagentur für Arbeit Statistik, Nürnberg 2024.
Gemeinden und Gemeindeteile im Freistaat Sachsen, Gebietsstand 01. Januar 2023, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023.
Gewerbeanzeigen im Freistaat Sachsen 2019 bis 2023 im nach Gemeinden und Grund der Meldung, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024.
Gewerbeflächen Sachsen Stand 30.01.2025, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Dresden 2025.
Hebesätze der Realsteuern, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Wiesbaden 2022.
Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. INKAR. Ausgabe 2024. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn 2024.
Sächsische Gemeindestatistik. Ausgewählte Strukturdaten, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz.
Sächsische Kommunalindikatoren, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024.
Sächsisches Unternehmensregister, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Auftragsnummer 379211.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Auftragsnummer 381167.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Auftragsnummer 388463.
Studierende und Personal an der Berufsakademie im Freistaat Sachsen, Statistischer Bericht B III 12 - j/23, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1992 und 1994 bis 2022, Reihe 2, Kreisergebnisse Band 1, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach 2024.
Wanderungsstatistik, Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9.5.2011 bis einschließlich Berichtsjahr 2022; 2023 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 15.05.2022, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023.